

Naturheilmedizin weckt weitere Kräfte

SIGMARINGEN - Naturheilkunde ist keine Alternative zur herkömmlichen Schulmedizin, aber eine sinnvolle und notwendige Ergänzung: Diese Überzeugung steht hinter dem ersten Naturheiltag, den das Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin und Naturheilverfahrenin zusammen mit dem Bildungszentrum Gorheim veranstaltet.

Von unserem Redakteur
Christoph Kiefer

„Naturheilkunde und Schulmedizin sind keine Gegensätze“, betont Dr. Michael Rupprecht. „Jeder Bereich hat seine Stärken und seine Grenzen.“ Diese Feststellung ist dem Arzt ganz wichtig. Denn einiges, was unter „Naturheilkunde“ propagiert wird, sei schlichtweg unseriös und unverantwortlich. „Es gibt leider auch wenig qualifizierte Anbieter.“

Rupprecht hat zusammen mit seiner Frau Karin vor einigen Monaten ein Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin und Naturheilverfahren in Sigmaringen eröffnet. Beide waren nach dem Medizinstudium viele Jahre in konventionellen Arztpraxen tätig und haben „das ganze Spektrum der Arbeit eines Landarztes kennengelernt“. „In manchen Situationen ist beispielsweise eine Operation die einzig richtige Entscheidung“, sagt Rupprecht. „Da kann auch ein Naturheilverfahren keine Alternative bilden.“

Die Grenzen der Schulmedizin

Andererseits gebe es Krankheitsbilder, bei denen die klassische medizinische Kunst an ihre Grenzen komme, aber Naturheilverfahren ungeahnte Wirkungen zeigten. Kopfschmerzen nennt Dr. Karin Rupprecht als Beispiel. „Es kann sein, dass alle schulmedizinischen Möglichkeiten ausgeschöpft und abgeklärt sind, der Patient aber nach wie vor Schmerzen hat.“ Vor allem bei chronischen und funktionellen Störungen – bei leichten wie bei



Dr. Karin Rupprecht und Dr. Michael Rupprecht haben sich auf Traditionelle Chinesische Medizin und Naturheilverfahren spezialisiert.
SZ-Foto: Kiefer

schweren – sei die Einbeziehung von Naturheilverfahren sinnvoll. Michael Rupprecht hat sich auf Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) spezialisiert, sein Frau ist Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie /Rehabilitation mit Schwerpunkt Applied Kinesiology und Diagnostik und Therapie nach Dr. F. X. Mayr.

Was Naturheilkunde ist und welche medizinischen Erfahrungen in den einzelnen Bereichen vorliegen, will ein Naturheiltag vermitteln, den die Rupprechts zusammen mit dem Bildungszentrum Gorheim im Hofgarten veranstalten. In jeweils halbstündigen Vorträgen erhalten die Besucher eine Einführung in die Heilpflanzenkunde, Kneipp-The-

rapie, die Medizin nach Dr. F. X. Mayr für eine gesunde Verdauung, die Anthroposophische Medizin, Homöopathie, Osteopathie, Akupunktur, Kinesiologie und Tui Na, eine manuelle Therapie bei Rückenschmerzen, und Qi Gong.

Als Referenten haben die Rupprechts Fachleute aus der Region angesprochen sowie Kollegen aus ihrem bisherigen Praxisumfeld in Konstanz. Unter anderem sprechen neben dem Arzt-Ehepaar der Journalist und Kneipp-Experte Gerd Bantle, Dr. Josef Griebhaber aus Kreenheinstetten und Katharina Gilmer aus Scheer. Angela Fundel aus Sigmaringendorf bietet Qi-Gong-Übungen an. Positive Erfahrungen haben Rupprechts in den vergangenen Jahren mit

Naturheiltagen auf der Insel Mainau gesammelt. Positiv seien auch die Reaktionen in den ersten Monaten nach der Praxiseröffnung in den Burgwiesen gewesen. „Es gab im Vorfeld warnende Stimmen, aber wir waren angenehm überrascht über das Interesse und die offene Aufnahme in Sigmaringen.“



Der erste Naturheiltag in Sigmaringen am Samstag, 27. September, 10 bis 17 Uhr, findet im Hofgarten statt. Der Eintritt ist frei. Informationen beim Bildungszentrum Gorheim, Telefon (07571) 1518, oder im Internet unter www.tcm-sigmaringen.de